

## »Brücken bauen, Integration stärken« (BIS)

Das transnationale Austauschprojekt BIS will mit kostenlosen Auslandspraktika die Arbeitsmarktchancen Jugendlicher am Übergang Schule/ Ausbildung sowie junger Erwachsener mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Hochschulabschluss verbessern. Mit dem neuen Projekt „Brücken bauen, Integration stärken“ erhalten benachteiligte junge Arbeitssuchende die Möglichkeit, ihre Beschäftigungschancen durch ein Berufspraktikum sowie Qualifizierung im Ausland zu erhöhen. Das Angebot wird

durch eine intensive Vor- und Nachbereitungsphase abgerundet. Im Rahmen des Austauschprojektes können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse verbessern, Arbeitserfahrung im Ausland sammeln und interkulturelle Kompetenzen erwerben. Daneben soll die Entwicklung von Eigenständigkeit, Flexibilität und Mobilität gefördert werden. Absolventen aller Berufsausbildungen und Studiengänge können sich bewerben. Das Projekt ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Es umfasst eine vier- bis sechswöchige Vorbereitungsphase, an die sich ein zwei bis zweieinhalb Monate langes Praktikum im Gastland anschließt. Auf den Auslandsaufenthalt folgt eine vier- bis sechswöchige Nachbereitungsphase. Weitere Informationen: Peimaneh Nemazi-Lofink (Institut zur Förderung von Bildung und Integration, 06131 - 61 72 97) und Dr. Beate Hörr (Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung, 06131 - 39 26 191). [www.bis.inbi-mainz.de](http://www.bis.inbi-mainz.de), [www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de), [www.zww.uni-mainz.de](http://www.zww.uni-mainz.de).

